

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb</p> <p>Beteiligt: 20 Kämmereiamt 31 Straßenverkehrsamt 61 Stadtplanungsamt 62 Bauordnungsamt Wirtschaftsförderung</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2016/0234-65</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 09.05.2016 Referent: Beese Thomas</p>						
<p>Obere Brücke - 2. Bauabschnitt der Sanierung - Sachstand Bauablauf</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>08.06.2016</td> <td>Bau- und Werksenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	08.06.2016	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
08.06.2016	Bau- und Werksenat	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

1. Allgemeines

Zuletzt wurde in der Sitzung des Bau- und Werksenates vom 06.04.2016 über die vorbereitenden, sowie flankierenden Maßnahmen an der Oberen Brücke berichtet. Weiterhin wurde die technische Erweiterung der Abdichtungsmaßnahmen, im Zuge eines Ortstermins mit den Mitgliedern des Bau- und Werksenates, erläutert.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich die Sanierungsmaßnahme innerhalb des Bauzeitenplanes bewegt. Die ursprüngliche Vollsperrung der Oberen Brücke für Passanten war für die Zeit vom 04.04. bis 13.05.2016 und vom 23.05. bis 17.06.2016 vorgesehen. Auf Grund des besonderen Engagements der Baufirma konnte allerdings die Vollsperrung bereits am 10.05.2016 aufgehoben werden.

2. Bauliche Maßnahmen

a) Bisher umgesetzte Baumaßnahmen

Bereits eine Woche vor der Vollsperrung (04.04.2016) wurden, neben der Baustelleneinrichtung, verschiedene Versorgungsleitungen, in der Karolinenstraße sowie in Richtung Obstmarkt getrennt, um die Erdbaumaßnahmen im Bereich des Bogen I ungehindert durchführen zu können.

Ab dem 04.04.2016 wurde das Hilfstragwerk auf der Brücke zusammengebaut und am 13.04.2016 unterhalb der Brücke eingebracht, um die geplanten Arbeiten gefahrlos für Mensch und Brücke durchführen zu können. Im Anschluss wurde das Granitsteinpflaster (Bogen I) ausgebaut, zwischengelagert und der Erdaushub ausgeführt, so dass der Bogenrücken der Brücke freigelegt war. Vorhanden Versorgungsleitungen wurden gesichert. Während dieser

Arbeiten wurde die Maßnahme sowohl archäologisch als auch im Rahmen der Beweissicherung ständig begleitet.

Unmittelbar im Anschluss erfolgte die Wiederverfüllung der Brücke mit tragfähigem Material, sowie dem Einbau einer Stahlbetonplatte, die als Dichtungsträger der bituminösen Schweißbahnen dient.

Seit der Betonage der Stahlbetonplatte am 04.05.2016 härtet diese aus, so dass planmäßig am 23.05.2016 mit den vorbereitenden Arbeiten zur Aufbringung der Dichtungsbahnen, unter Vollsperrung, begonnen werden kann.

b) Noch umzusetzende Baumaßnahmen ab dem 23.05.2016

- Beseitigung des Granitpflastermaterials im Bereich des Bogens II.
- Vorbereitende Maßnahme für die Abdichtungsarbeiten (Kugel- bzw. Sandstrahlarbeiten, Haftabzugsprüfungen, Grundierungsarbeiten)
- Erweiterung der Abdichtungsebene der Brücke um ca. 2 m in Richtung Obstmarkt.
(In diesem Zusammenhang muss auch der inselseitige Bauzaun verschoben werden.)
- Abdichtungsarbeiten (bituminösen Schweißbahnen, Gussasphalt)
- Pflasterarbeiten (unter Verwendung des vorhandenen Granitsteinmaterials sowie Einbau eines ca. i. M. 2,40 m breiten barrierefreien Streifens.)
- Nach Vollständiger Aushärtung des Verfügungs- bzw. Bettungsmaterials der Granitpflasterfläche zum 22.07.2016 wird die Obere Brücke für den öffentlichen fußläufigen Verkehr wieder ohne Einschränkungen nutzbar sein.

3. Kommunikation

Bereits im Vorfeld bzw. zu Beginn der Maßnahme wurden folgende gemeinsamen Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen der Gewerbetreibenden sowie der Stadt Bamberg umgesetzt, um die negativen Auswirkungen der Vollsperrung der Oberen Brücke für die angrenzenden Gewerbetreibenden zu minimieren:

- Wimpel zwischen den Gebäuden der Oberen Brücke und Obstmarkt.
- Banner in der Langen Straße und am Obstmarkt.
- „Fußspuren“ von/ab der Karolinenstraße über die Untere Brücke bis zum /vom Obstmarkt bzw. Obere Brücke.
- Hinweisschilder in der Kernsgasse/Dominikanerstraße sowie in der Karolinenstraße
- Kulturprogramm an der Oberen Brücke (Musiker, Theatergruppe)
- Infosäulen (Seite Obstmarkt und Seite Karolinenstraße)
- Bauzaun, Seite Obstmarkt.
- Neubepflanzung im Umfeld der Brunnenanlage
- Besuchstag der Bamberger Stadtspitze (Herr Oberbürgermeister Starke, mit zweitem Bürgermeister Dr. Lange), mit zweiseitiger Berichterstattung im Rathausjournal.
- Wöchentliche Baustelleninfo von der Wifö an die Gewerbetreibenden, mit Beschreibung des Baustellenzustandes sowie einem Ausblick für die nächsten Wochen.
- Internetseite, auf der alle Informationen rund um die Baumaßnahme zu finden sind.
- Domseitig wurde ein Plakat mit Hinweis auf die Sammlung Ludwig Bamberg angebracht.
- Öffentliche Baustellenführung am Tag der Städtebauförderung.

4. Ausblick

Auf Grund des derzeitigen Baustands sowie der Erfahrungen zum Bauablauf in der Vergangenheit, sind die Aufhebung der Vollsperrung zum 17.06.2016 und die Fertigstellung der Maßnahme zum 23.07.2016, weiterhin gewährleistet.

II. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werksenat nimmt vom Bericht des Entsorgungs- und Baubetriebes Kenntnis

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

-

Verteiler:

- Kämmereiamt
- Straßenverkehrsamt
- Stadtplanungsamt
- Bauordnungsamt
- Wirtschaftsförderung